

Biennale Milano präsentiert von Vittorio Sgarbi Oktober 2017:  
Kunstkritik von Salvo Nuges (Kunstkritiker, Manager von Vittorio Sgarbi und Manager von weltbekannten Persönlichkeiten der Kultur und des Theaters)

Die Skulpturen von Brigitte Cabell setzen den Betrachter in Erstaunen durch ihre Ursprünglichkeit. Es ist, als ob sie von fernen Zeiten erzählten und zugleich von heute. Es gelingt ihr, in aussergewöhnlichem Einfühlungsvermögen dem künstlerischen Ausdruck eine eigene Note zu geben. Der harte Stein erfährt so eine meisterhafte Formung, sodass er zum Träger tiefer, hintergründiger Bedeutung wird. Ihre Werke gelangen zu gestalthafter und abstrakter Ausdrucksweise, die in Allegorien und Ursymbolen bezaubernde Schönheit zur Sprache bringt.